

(Archiv) Das Manuskript des 58. Seminars ist veröffentlicht:¹

Reformation und 30-jähriger Krieg

Herwig Duschek, 18. 3. 2017

www.gralsmacht.eu

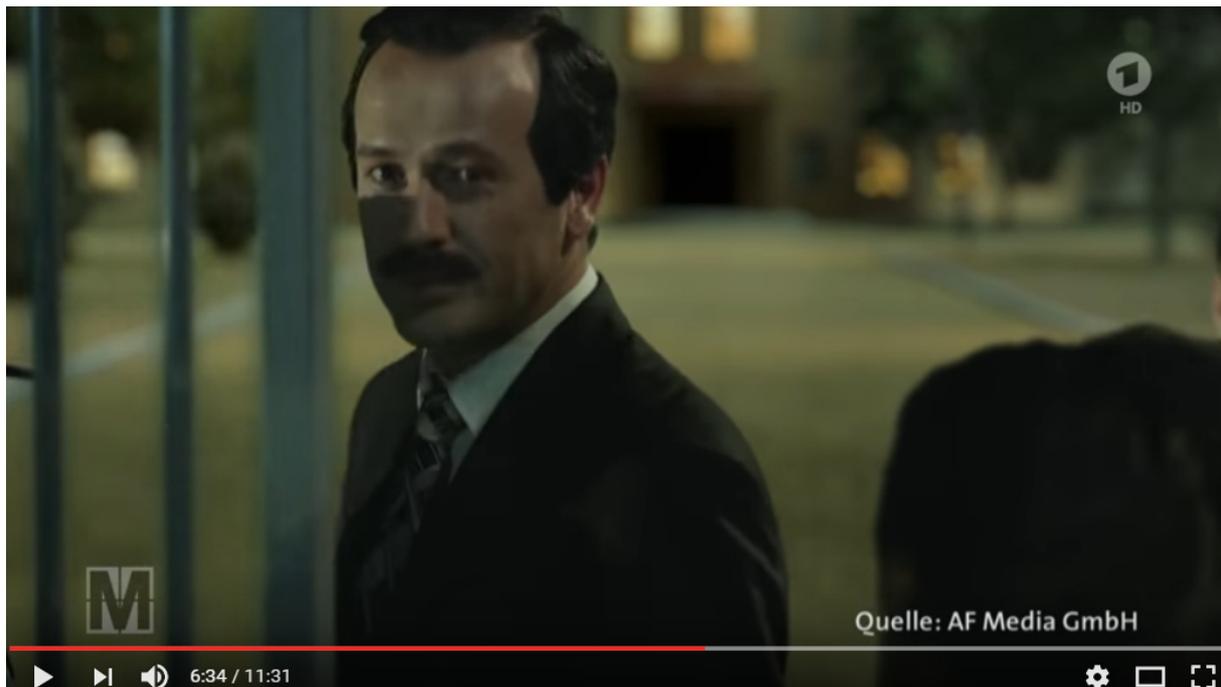
www.gralsmacht.com

2304. Artikel zu den Zeitereignissen

Die USA und das System "Erdogan" (13)

Neben *DITIB* gibt es (u.a.) auch die *Union Europäisch-Türkischer Demokraten (UETD)* – sie ... gilt als *Lobby-Organisation der türkischen Regierungspartei AKP*.² (Siehe auch in dem Video, s.u., ab 6:50)

Sie macht natürlich Werbung für den Erdogan-Film *Reis*,³ der den türkischen Staatspräsidenten verherrlicht (Video, s.u., ab 6:46). Der Film ... enthält laut Presstext die bezeichnende Zeile: "Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind." Die Demokratie ist nur eine Übergangsphase sagt der Film: ist das Wahlwerbung? (Video, s.u., ab 6:27.)



Erdogans schmutziger Wahlkampf in Deutschland | Monitor | Das Erste | WDR⁴

Die UETD hat Niederlassungen in Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Luxemburg, Ungarn, den Niederlanden, Österreich, Schweden und der Schweiz. Die meisten Niederlassungen der UETD befinden sich in Deutschland. In jedem Staat ist sie nach dem dortigen Vereinsrecht organisiert. Gegründet wurde die UETD im Jahr 2004 in Köln von fünfzig Gründungsmitgliedern aus verschiedenen Berufszweigen. In Köln befindet sich auch

¹ <http://www.gralsmacht.eu/i-seminar-manuskripte/>

² https://de.wikipedia.org/wiki/Union_Europ%C3%A4isch-T%C3%BCrkischer_Demokraten

³ Siehe auch Artikel 2292

⁴ <https://www.youtube.com/watch?v=E0tcji8awLc>

der europäische Hauptsitz. Die Vereinsaktivitäten aus den europäischen Ländern laufen hier zusammen und werden koordiniert ...

In Deutschland agiert die UETD als Interessenvertretung des türkischen Staatspräsidenten Erdogan und seiner Partei AKP. Sie wirbt bei türkischen Parlamentswahlen für Stimmen und organisiert regelmäßig Auftritte von AKP-Politikern im Ausland. Die Journalistin Canan Topcu schreibt in diesem Zusammenhang von „sprachlich eloquenten und gut ausgebildeten Handlanger von Erdogan“.



(Logo der Union Europäisch-Türkischer Demokraten.⁵)

2008 organisierte die UETD Erdogans umstrittenen Auftritt in Köln, wo der türkische Politiker Assimilation⁶ mit einem "Verbrechen gegen die Menschlichkeit" gleichsetzte. Jahr 2011 folgte die Organisation eines Wahlkampfauftritts von Erdogan in Düsseldorf. Im Juli 2013 organisierte sie während der Proteste in der Türkei eine Solidaritätskundgebung für Erdogan, auf der auch der türkische Kulturminister Ömer Celik persönlich und Erdogan per Videobotschaft auftraten.

Zu der türkischsprachigen Veranstaltung, auf der u.a. die angeblich einseitige, gegen Erdogan gerichtete Berichterstattung der deutschen, englischen und amerikanischen Medien angegriffen wurde, kamen zwischen 17.000 und 25.000 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet und den Nachbarländern mit 240 Bussen nach Düsseldorf.

Die türkische Regierung kritisierte im Juni 2015 stark den Beschluss des Bundestages den Völkermord an den Armeniern durch das Osmanische Reich während des ersten Weltkrieges und die deutsche Beteiligung daran in Form einer Resolution anzuerkennen. Im Vorfeld der Entscheidung schickte die UETD Protestbriefe an viele Parlamentarier. Nach der Verabschiedung der Bundestagsresolution am 2. Juni 2016 wurden türkischstämmige Bundestagsmitglieder bedroht. Die türkischen Verbände wie die Türkische Gemeinde in Deutschland und der Moscheeverein DITIB äußerten sich (offiziell) ablehnend zu den Morddrohungen, während UETD dazu schwieg.⁷

Folgende entscheidende Fragen werden in der ganzen Diskussion überhaupt nicht gestellt:

- Warum haben gerade die Türken solche machtvollen Verbände, wie DITIB oder UETD (usw.), die ständig in Erscheinung treten,⁸ nicht aber die Polen (ca. 741.000) oder Italiener (ca. 600.000), usw.?
- Warum redet man von der Integration der Türken (ca. 1.506.000) und schafft eine Deutsche Islamkonferenz⁹ (ab 2006), nicht aber von der Integration der Polen, Italiener und Griechen, die zusammen die Anzahl der Türken übertreffen (ca. 1.677.000, s.u.)?
- Warum gibt es türkische No-go-areas,¹⁰ aber keine polnischen, italienischen oder griechischen?

⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Union_Europ%C3%A4isch-T%C3%BCrkischer_Demokraten

⁶ Eine freiwillige Assimilation ist mit Integration gleichzusetzen.

⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Union_Europ%C3%A4isch-T%C3%BCrkischer_Demokraten

⁸ Z.B.: https://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Integrationsgipfel#Kritik_und_Boykottdrohungen_im_Vorfeld

⁹ https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Islamkonferenz

- Warum fallen (u.a.) Türken (vor allem durch die Kleidung [Kopftuch¹¹]) sofort im Straßenbild auf – im Gegensatz zu polnischen, italienischen oder griechischen Migranten – und grenzen sie sich so visuell von der Gesellschaft ab?
- Warum bleiben Türken vielfach unter sich?¹²



(<https://lebenswege.rlp.de/de/sonderausstellungen/50-jahre-anwerbeabkommen-deutschland-turkei/50-jahre-danach-eine-bestandsaufnahme/>)

Einwohnergruppen ohne deutsche Staatsangehörigkeit (2015)^[66]

Rang	Staat	Bevölkerung
1.	Türkei	1.506.000
2.	Polen	741.000
3.	Italien	596.000
3.	Rumänien	453.000
5.	Syrien	366.000
6.	Griechenland	340.000
7.	Kroatien	298.000
8.	Russland	231.000
9.	Serbien	230.000
10.	Bulgarien	227.000

Wenn wir in zeitlich weiteren Räumen denken, dann ist die größte Gruppe mit Migrationshintergrund, die der Polen:

Die Zahl der gesamten polnischen Diaspora in Deutschland, die bereits seit dem 19. Jahrhundert existiert („Ruhrpolen“), beläuft sich auf über zwei Millionen, wobei sie seit Generationen von der einheimischen Bevölkerung assimiliert sind.¹³

Kann man sich vorstellen, daß sich die Türken – von einer Anzahl Individualitäten abgesehen – in Zukunft, so wie die Polen, integrieren werden?

(Fortsetzung folgt.)

(<https://de.wikipedia.org/wiki/Deutschland#Einwanderung>)

¹⁰ Siehe Artikel 2259, 2263 (S. 2/3), 2266 (S. 3), 2269 (S. 3), 2271 (S. 2/3) und 2275 (S. 4/5)

Es existieren in Deutschland mittlerweile um die vierzig mafiose Großfamilien, allesamt aus der Türkei, dem Libanon und dem Nahen Osten. Deren muslimischer Hintergrund verschärft die Lage zudem dramatisch, wie durch die beschriebenen Vorkommnisse belegt wird. Einschreitende Polizisten gelten in dieser Welt nur noch als »Scheiß Christen« und »Hunde«. (Aus Artikel 2271, S. 2)

¹¹ Die ewige Diskussion um das Kopftuch lenkt von den eigentlichen Problemen, wie *DITIB*, Kriminalität und No-go-areas ab.

¹² <http://www.morgenpost.de/printarchiv/bezirke/article102405255/Tuerken-bleiben-unter-sich.html>

¹³ <https://de.wikipedia.org/wiki/Deutschland#Einwanderung>